

Markus Klug macht sich selbständig

Mehl-Mülhens-Stiftung und Markus Klug in vollem Einvernehmen

Die Mehl-Mülhens-Stiftung und ihr Trainer Markus Klug haben in diesen Tagen vereinbart, dass Trainer Markus Klug ab der nächsten Saison nicht mehr bei der Stiftung angestellt ist, sondern als selbständiger Trainer tätig sein wird.

Dieser Schritt erfolgt in gegenseitigem Einvernehmen und in andauernder Freundschaft.

Zitat Klug:

„Ich habe der Stiftung mitgeteilt, dass ich nicht mehr als angestellter Trainer arbeiten möchte. Dafür hat man mir Bedauern aber auch Verständnis entgegengebracht.

Grundsätzlich kommt für mich nur noch ein Arbeiten als selbständiger Trainer in Betracht.

Ich blicke auf sehr schöne und erfolgreiche 13 Jahre zurück und bin der Mehl-Mülhens-Stiftung und dem Gestüt Röttgen für alles sehr dankbar.“

Mit Stolz und Dankbarkeit blicken deshalb beide auf die Saison 2023, die für sie dann einstweilen die letzte gemeinsame sein wird. Das wirkt sich bereits auf die Grasbahnsaison Anfang des nächsten Jahres aus, in die Trainer Klug nicht mehr – wie er das länger als ein Jahrzehnt tat – als Angestellter der Stiftung starten wird.